HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

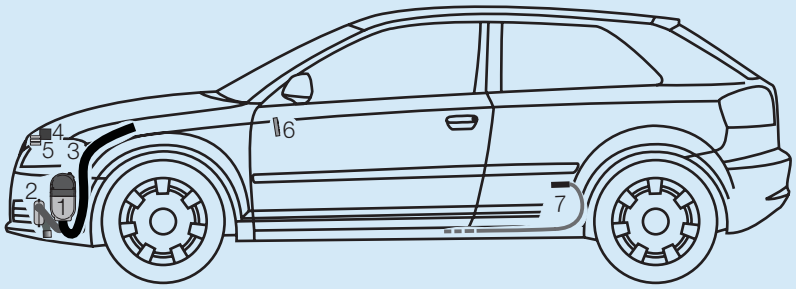
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W SC im Audi A3 (8P)

Baujahr 2010
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / TDI / 77 kW - 105 PS (AKX)
HSN: 0588

- mit Schaltgetriebe oder mit 7-Gang S-tronic
- mit Komfortklimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm
4	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:

(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	7
4	Einbau	12
5	Nach dem Einbau	20
6	Teileübersicht	22
7	Merkblatt für den Kunden	23

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l (TDI)	77 / 105	5S / 7-DSG

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe
7-DSG = 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8508 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugrohr ausbauen
- Motorabdeckung abnehmen
- Abdeckung der E-Box demontieren
- vordere linke Radhausschale ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung rechts demontieren
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Rücksitzbank ausbauen
- Radio ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweise zum Ausbau der Rücksitzbank
(siehe Bilder 1 und 2)

Das Vorderteil der Rücksitzbank aus den zwei Kunststoffhalterungen im Unterboden ausrasten und die Rücksitzbank nach vorn herausnehmen.



Bild 1

① Kunststoffhalterung im Unterboden
② Rücksitzbank aus den Kunststoffhalterungen ausrasten

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen und die elektrische Steckverbindung von der Tankarmatur trennen.

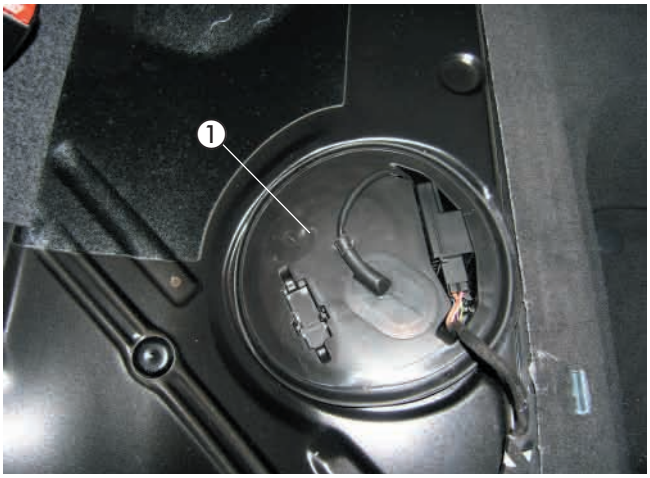


Bild 2

① Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 3 bis 7)

Die Blende der Schaltereinheit mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 3

① Blende der Schaltereinheit aus der Armaturentafel ausrasten

Die vier Ausziehhaken werden zum Ausbau der Radio/Navigationseinheit benötigt.

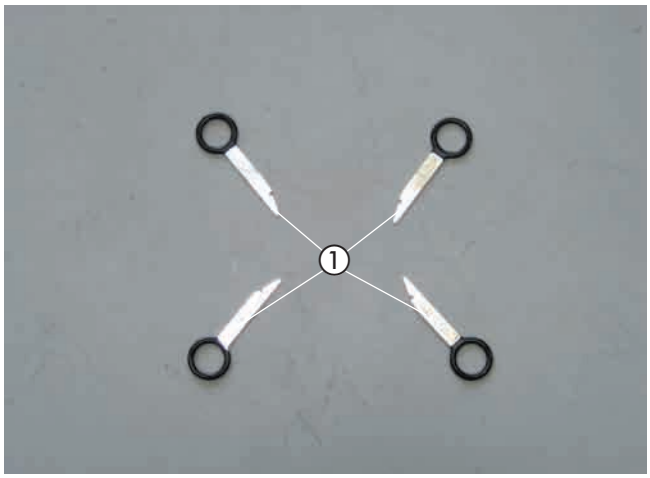


Bild 4

① vier Ausziehhaken zum Ausbau der RadioNavigations-einheit

Die vier Ausziehhaken in die Radio/Navigationseinheit einsetzen, dabei auf linke und rechte Ausziehhaken achten.

Die Radio/Navigationseinheit nach hinten aus der Armaturentafel herausziehen.

Die elektrischen Steckverbindungen und die Antennenstecker von der Radio/Navigationseinheit trennen.



Bild 5

① vier Ausziehhaken in die Radio/Navigationseinheit einsetzen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Die Halteklammern am Klimabedienteil aus der Armaturentafel lösen und das Klimabedienteil nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.

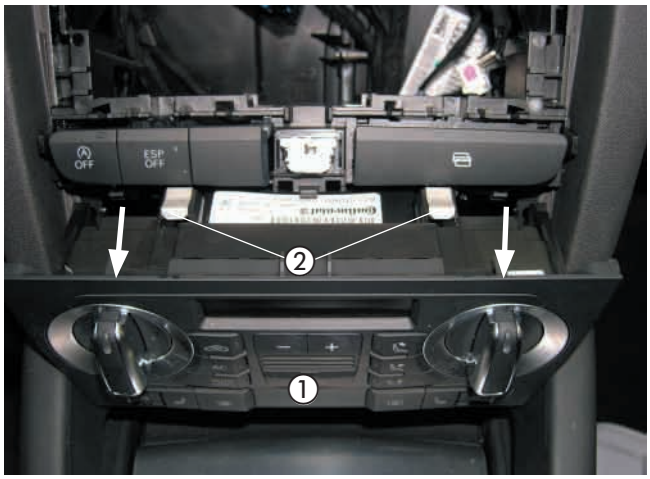


Bild 6

① Klimabedienteil
② Halteklammern des Klimabedienteils

Die Stecker A bis D durch Drücken der Rastnasen vom Klimabedienteil lösen.

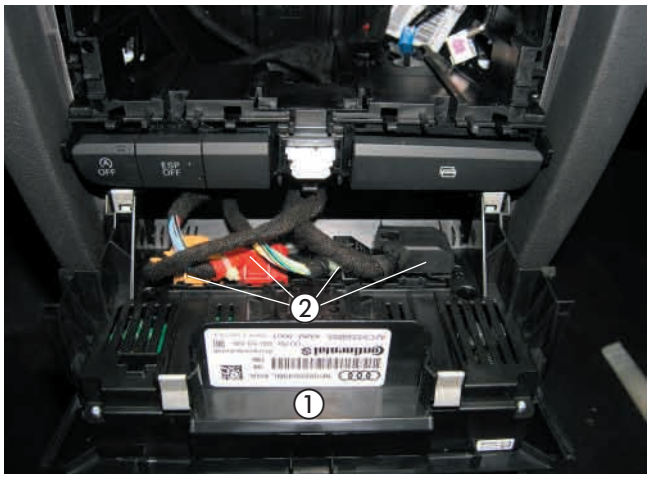


Bild 7

① Klimabedienteil
② Stecker A bis D vom Klimabedienteil lösen

3 Vormontage

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 8)

Am Halter 9305 und 9306 die 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

Die Halter 9305 und 9306 dem Bild entsprechend mit vier Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Am Halter 9304 den 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit einer Schraube M6 x 16 montieren und wie im Bild ausrichten.

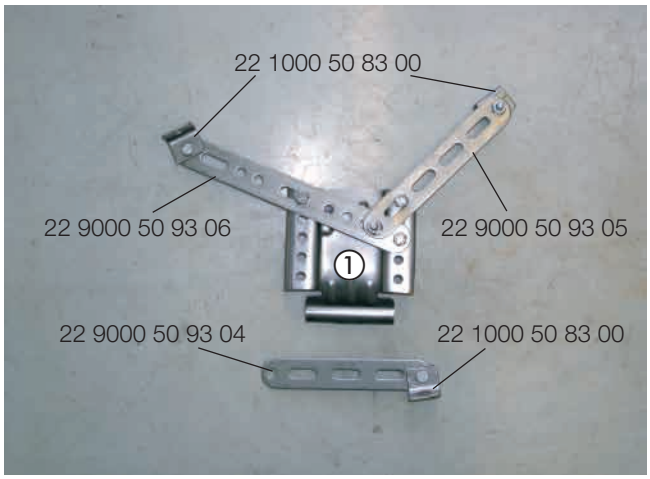
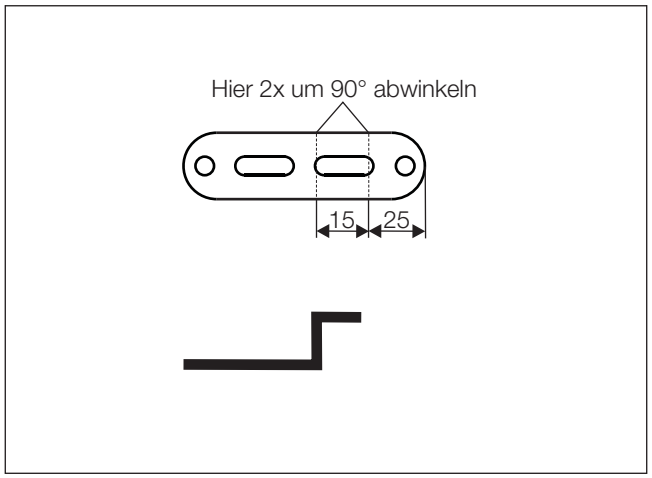


Bild 8

① Gerätehalter mit montierten Haltern

Abgasschalldämpfer und Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bilder 9 und 10) sowie Skizze 1

Den Halter 9302 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Den Halter (9302) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren

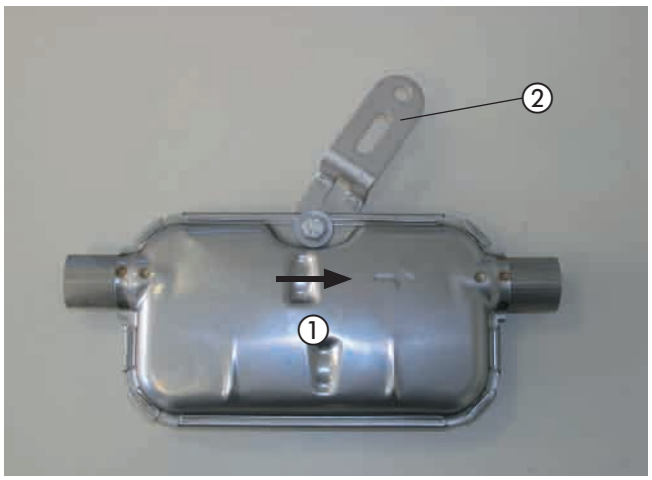


Bild 9

① Abgasschalldämpfer
② Halter (9302), montiert

3 Vormontage

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden, dem Bild entsprechend formen und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Auf das Abgasendrohr, Länge 300 mm, ein Abstands-gummiprofil aufschieben.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt nach rechts.

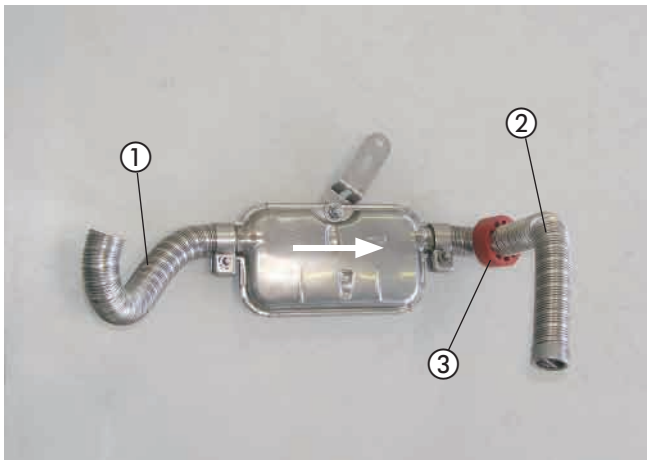


Bild 10

① Abgasrohr
② Abgasrendrohr
③ Abstandsgummiprofil

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 11 und 12)

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 9304 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und dem Bild entsprechend formen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

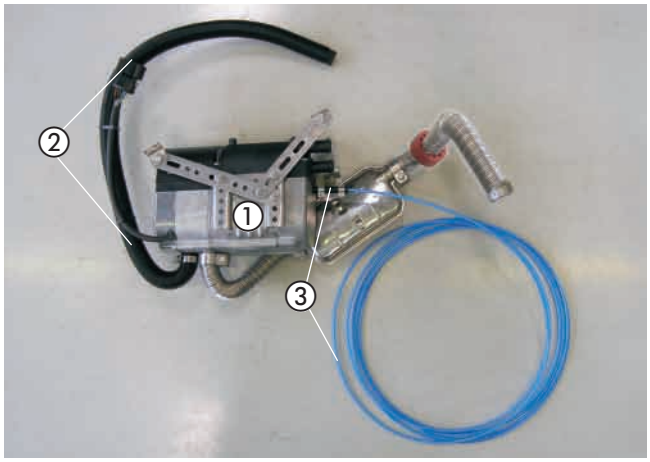


Bild 11

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Verbrennungsluftrohr
③ Brennstoffrohr

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der bereits montierten Schraube M6 x 16 am Halter 9304 dem Bild entsprechend befestigen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

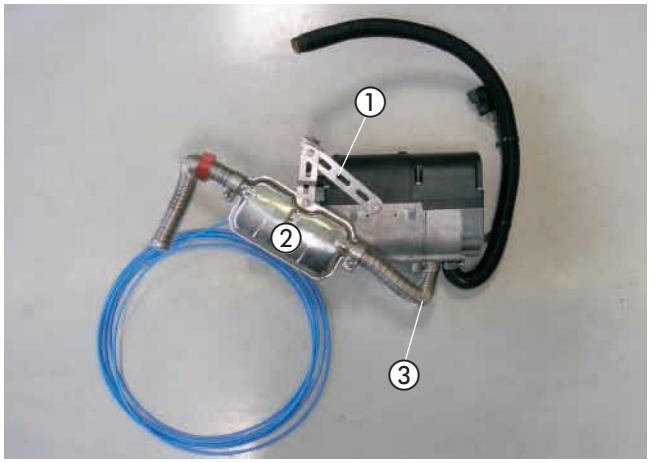


Bild 12

① Halter 9304
② Abgasschalldämpfer
③ Abgasrohr, am Heizgerät angeschlossen

3 Vormontage

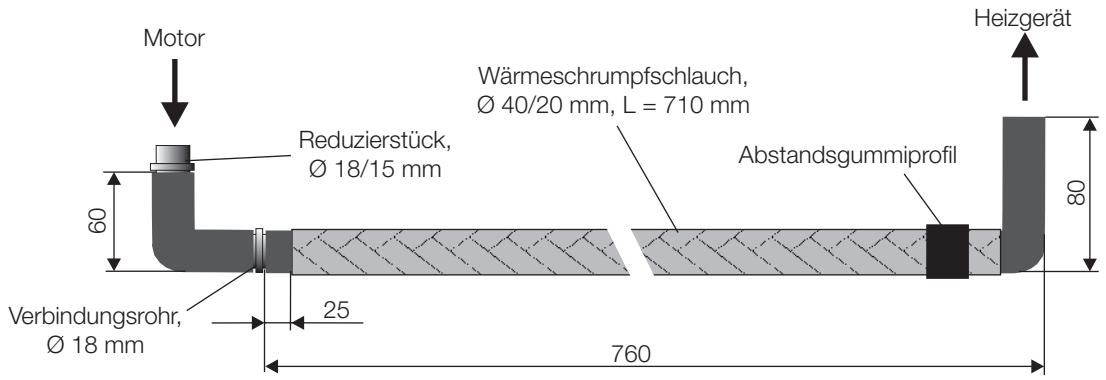
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

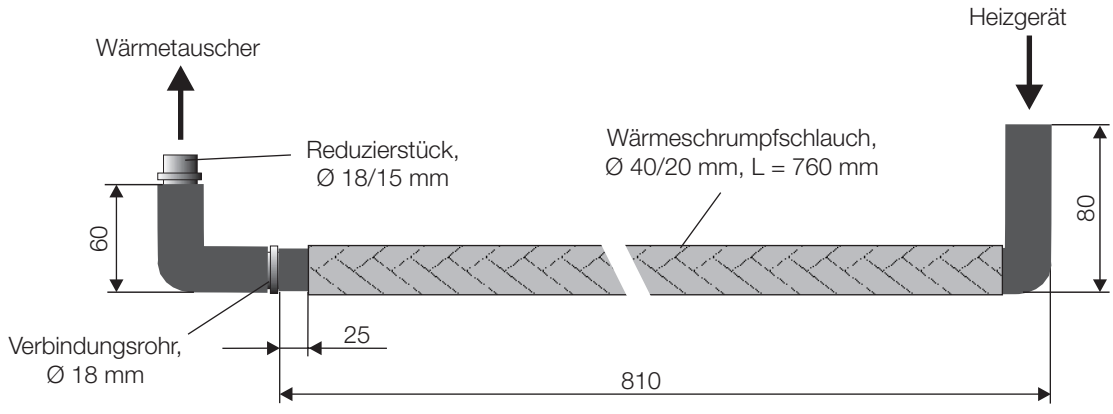
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher

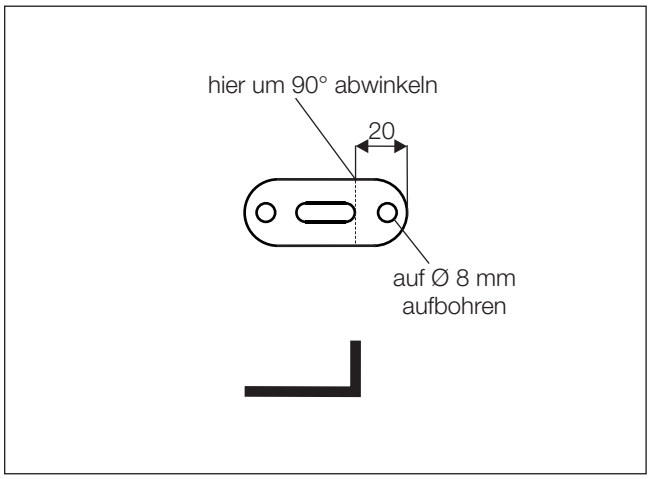


Skizze 2

3 Vormontage

Halter für die Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

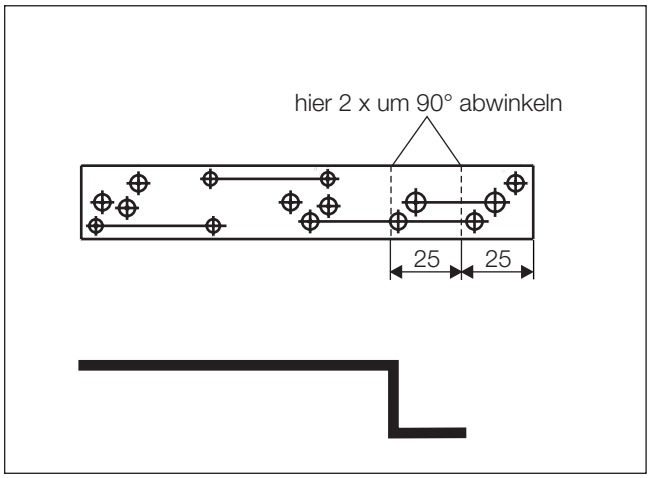
Den Halter 9301 der Skizze entsprechend vorbereiten.



Skizze 3

Halter für den Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten und den Sicherungs- und Relaissockel vormontieren
(siehe Bild 13 sowie Skizzen 4 und 5)

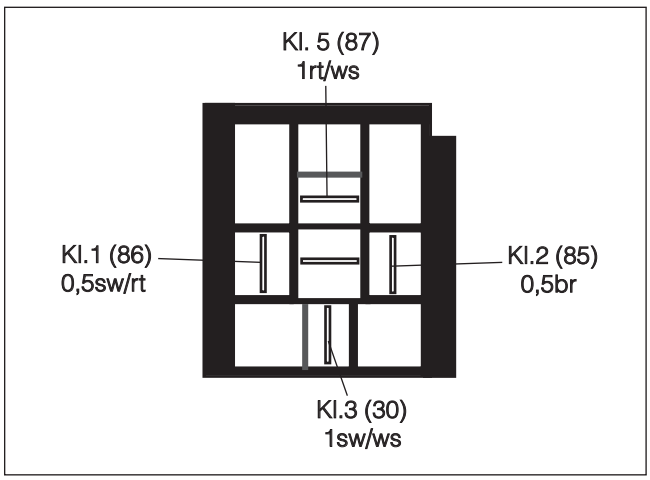
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse enfernen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.



Skizze 5

3 Vormontage

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10A einsetzen.

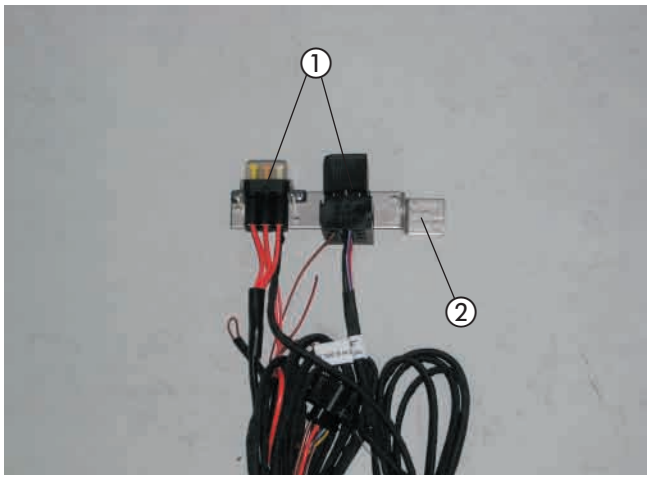
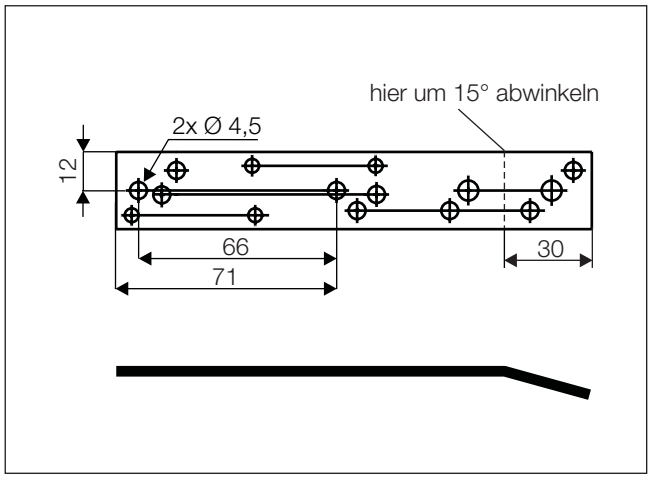


Bild 13

① Sicherungs- und Relaissockel
② Halter des Sicherungs- und Relaissockels

Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ vorbereiten und das Stationärteil vormontieren
(siehe Bild 14 sowie Skizze 6)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 6

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

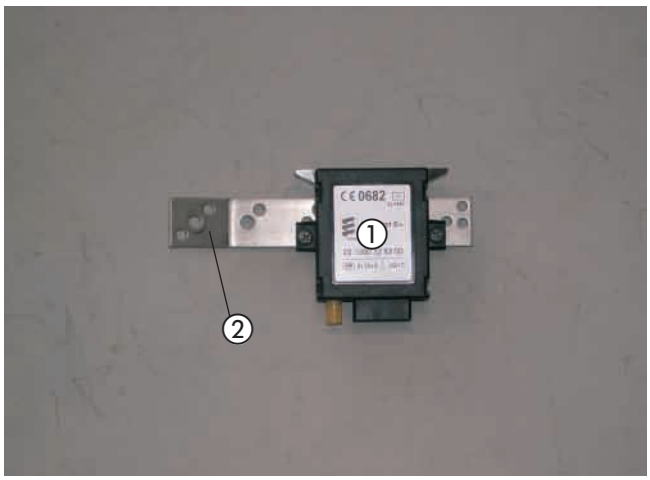


Bild 14

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter des Stationärteils der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 15)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

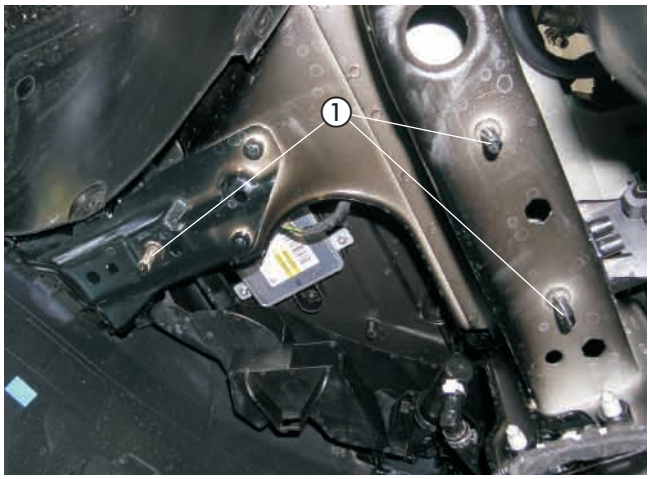


Bild 15

① 3 x vorhandene Stehbolzen M8

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bild 16)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Das Abstandsgummiprofil dem Bild entsprechend am Ladeluftschlauch platzieren.

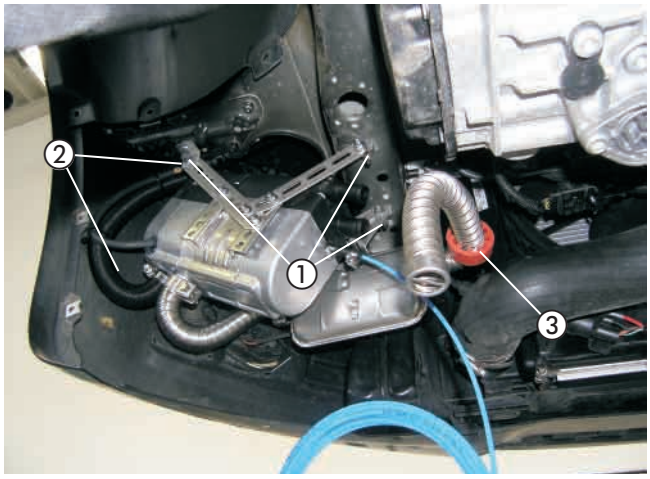


Bild 16

① Heizgerät, an den vorhandenen Stehbolzen M8 montiert
② Verbrennungsluftrohr
③ Abstandsgummiprofil

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) vom Wärmetauscherstutzen aus nach 170 mm und von dort aus nach 120 mm durchtrennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt und entfällt.

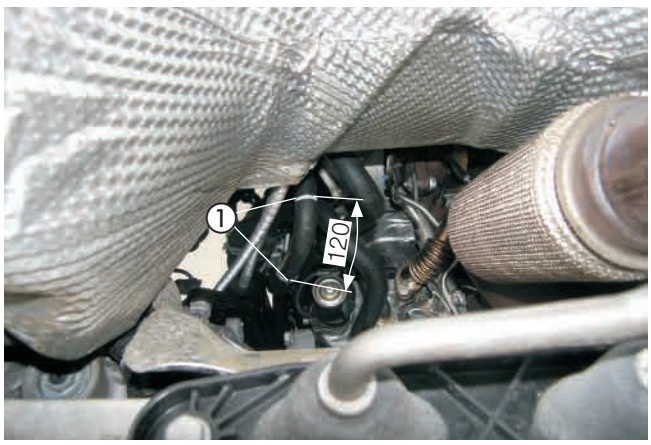


Bild 17

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 21 sowie Skizze 7)

Am Halter 93 05 des Gerätehalters den 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) mit der vorhandenen Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

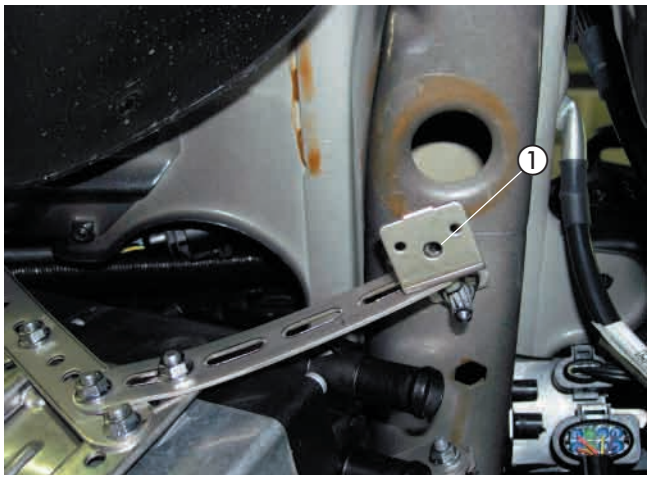


Bild 18

① 90°-Winkel (20 1348 03 00 02)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil wie im Bild auf Höhe des Getriebegehäuses positionieren.

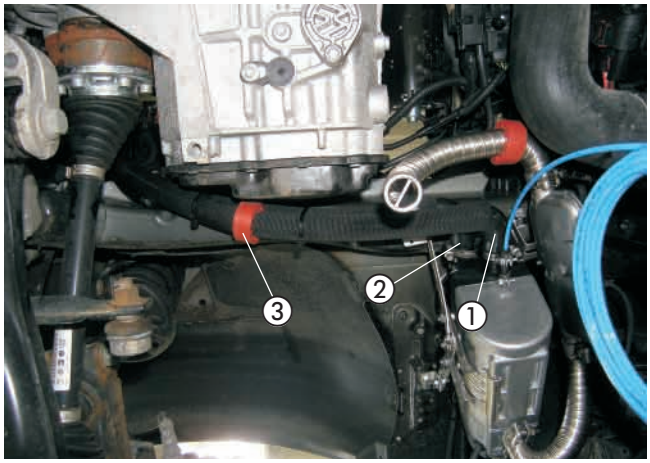


Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Abstandsgummiprofil

Auf den Wasserschlauch ① zwei gummierte Schellen, Ø 28 mm, aufschieben.

Die Wasserschläuche ① und ② entlang des linken Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch ② mit der vorderen gummierten Schelle am Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) und die hintere gummierte Schelle am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Innenseite des linken Längsträgers abfangen.

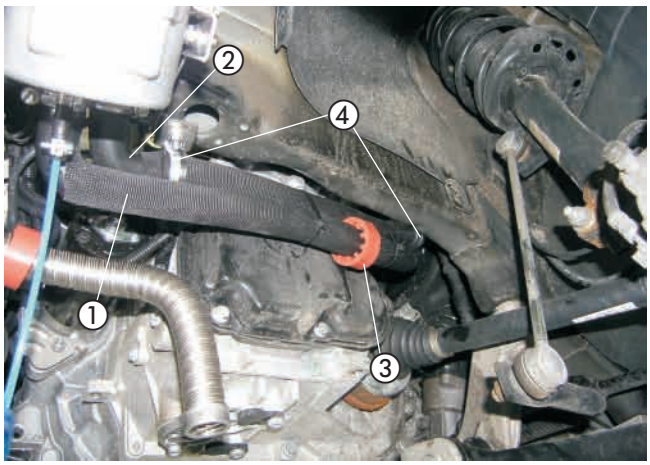


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Abstandsgummiprofil
④ 2 x gummierte Schelle, Ø 28 mm

4 Einbau

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ mit Kabelbindern untereinander fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

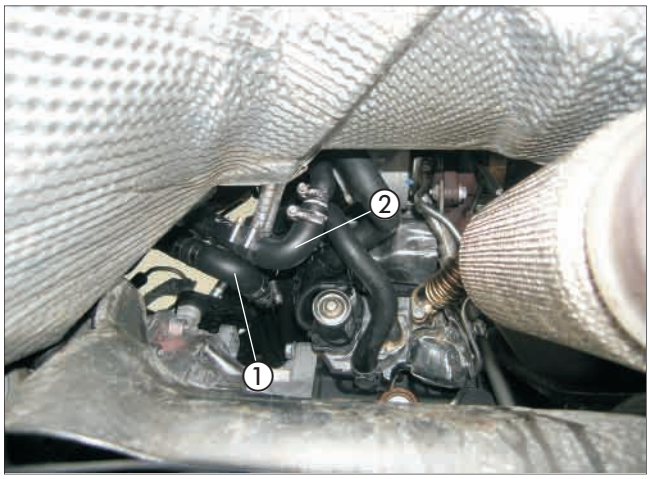
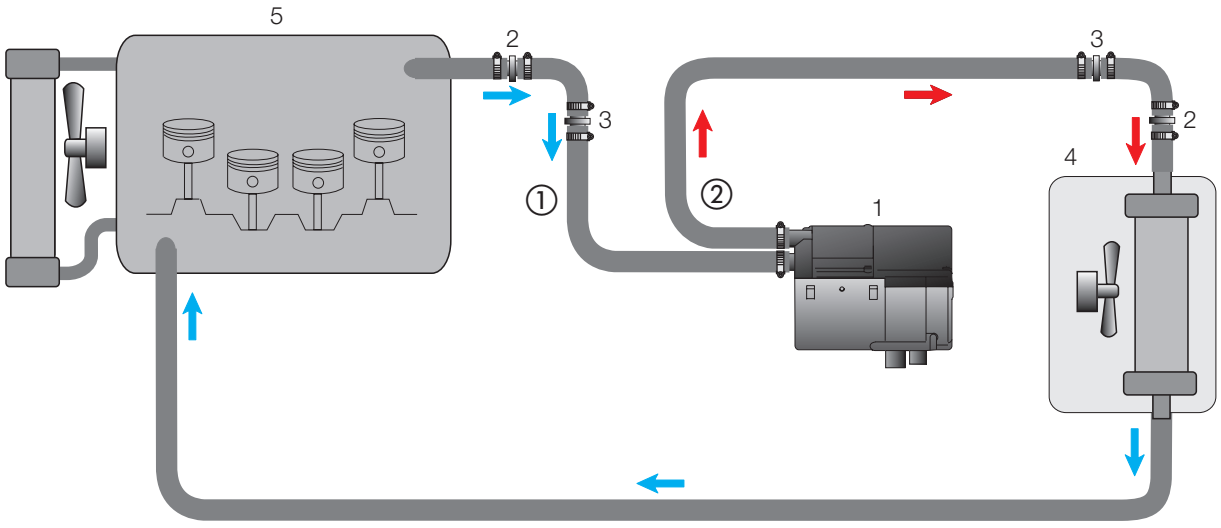


Bild 21

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 18 / 15 mm
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 7

Brennstoffrohr verlegen und anschließen
(siehe Bild 22)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Heizgerät verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.

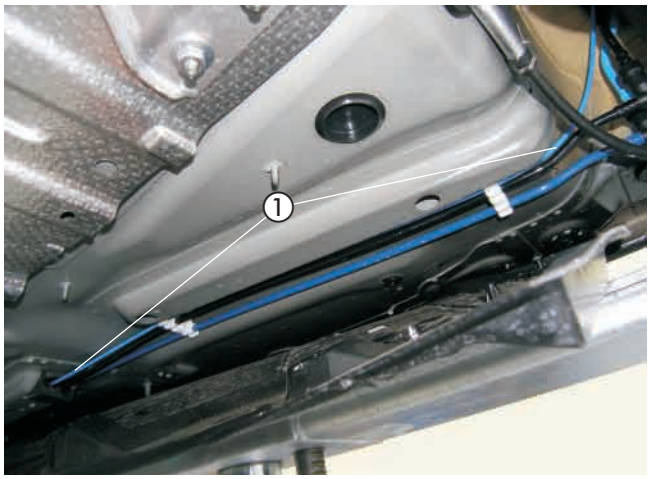


Bild 22

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 23 bis 25)

Die Abdeckung über der Tankarmatur entfernen.
Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

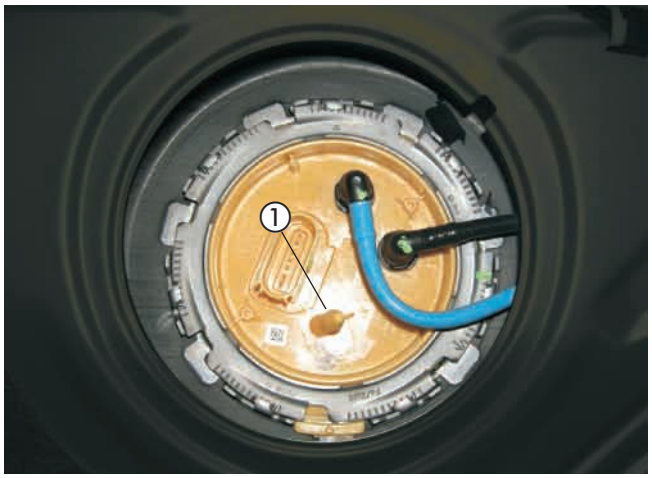


Bild 23

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle, Ø 11 mm, am Ø 3,5 mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

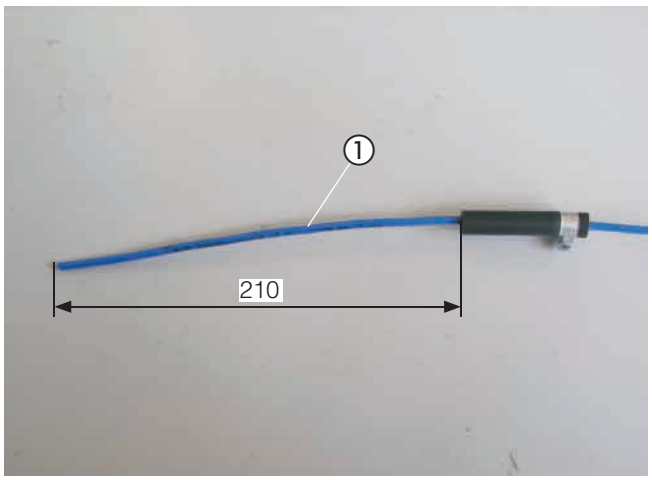


Bild 24

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm,
mit Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm

4 Einbau

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm festschrauben.

Die Abdeckung über der Tankarmatur wieder montieren.

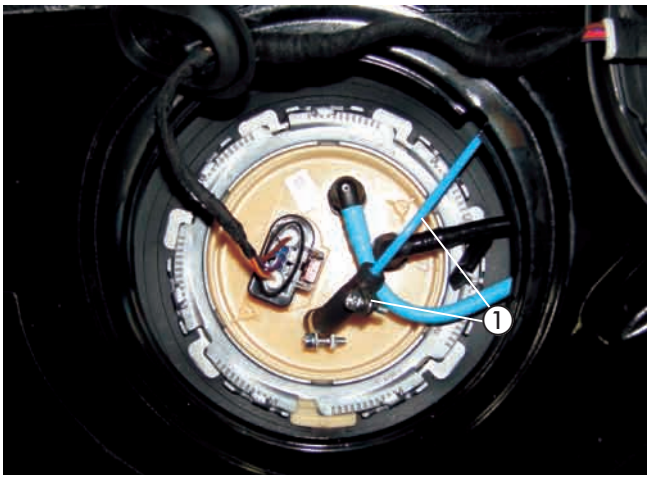


Bild 25

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 26)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mittig am vorhandenen Befestigungsschraube des Turboventils montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

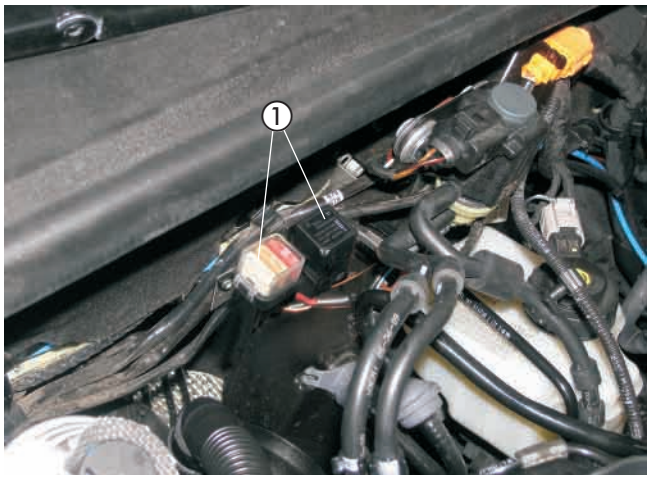


Bild 26

① Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 27)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und das Kabel 1 mm² sw/ws vom Gebläserelais durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

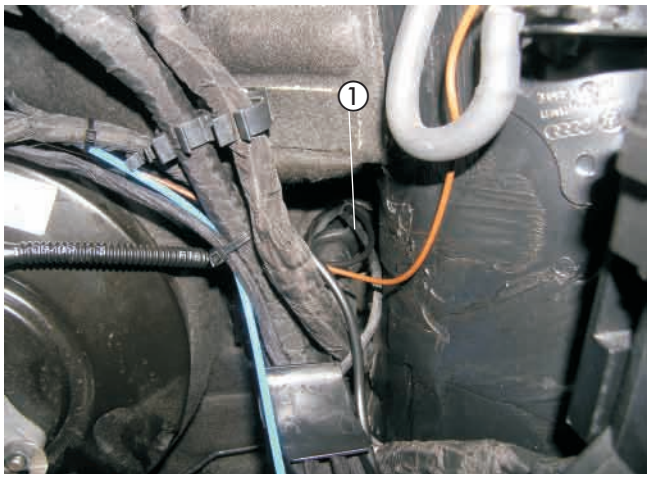


Bild 27

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 28)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Dazu das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A6 wie im Bild anschließen.

Am Minuskabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.
Das Massekabel zum Massepunkt am linken Federbeindom verlegen und mit dem Kabelschuh A8 wie im Bild anschließen.

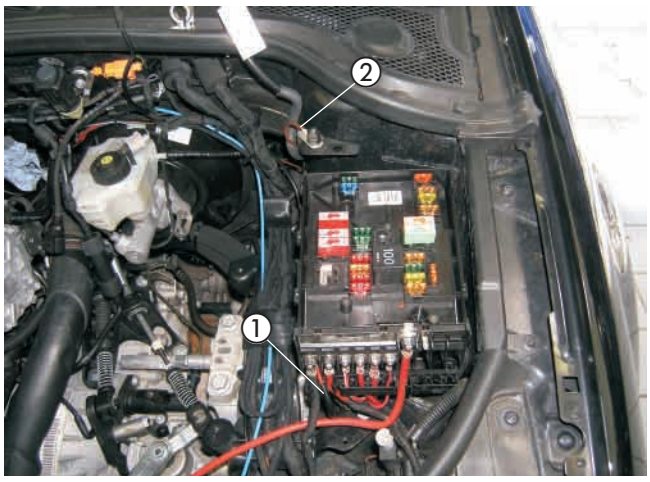


Bild 28

① Pluskabel
② Massekabel

4 Einbau

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 8)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am braunen Stecker C, Kammer 16, am Bedienteil der Komfortklimaautomatik.

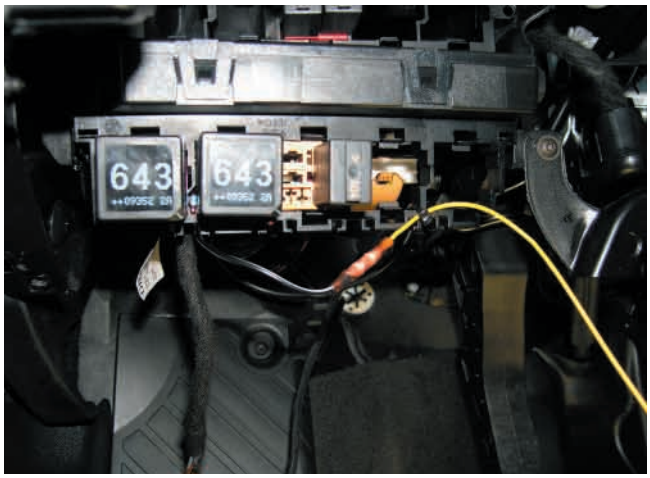
Das Kabel 0,5 mm² ge am Stecker C in Kammer 16 einrasten und zum Sicherungs- und Relaiskasten in den Fahrerfußraum führen.



Bild 29

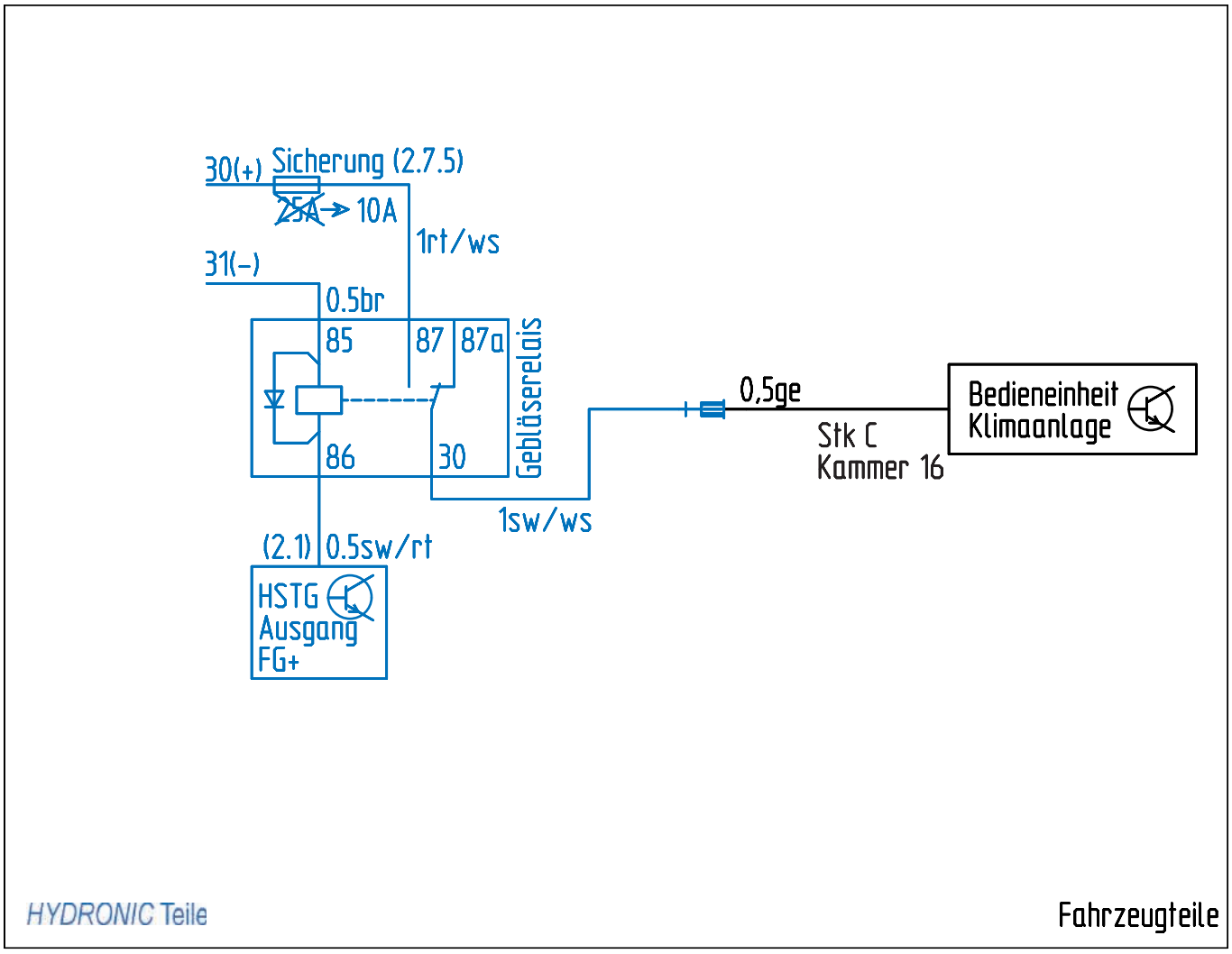
① Kabel 0,5 mm² ge, eingebunden

Das Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel 1 mm² sw/ws vom Gebläserelais mittels Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.



Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 10A
1rt/ws
31(-)
0.5br
85
87
87a
Gebläserelais
86
30
0,5ge
Stk C
Kammer 16
Bedieneinheit
Klimaanlage
1sw/ws
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Hierfür die Konsole an die Wölbung der Verkleidung anpassen.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 31

① EasyStart T

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 32 und 33)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ wie im Bild auf die Verkleidung rechts neben dem Zündschloss montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 32

① Taster der EasyStart R/R⁺

4 Einbau

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+

5 Nach dem Einbau

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bild 34)

In der linken Radhausverkleidung die Aluminiumfolie dem Bild entsprechend einkleben.

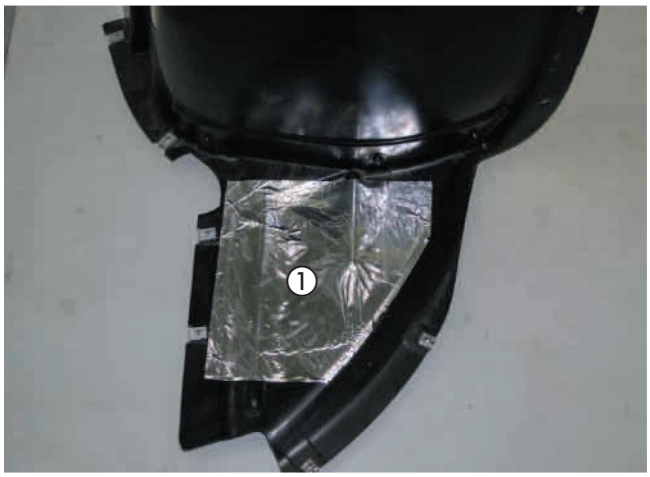


Bild 34

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 35)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 38 mm die Tülle einsetzen. Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

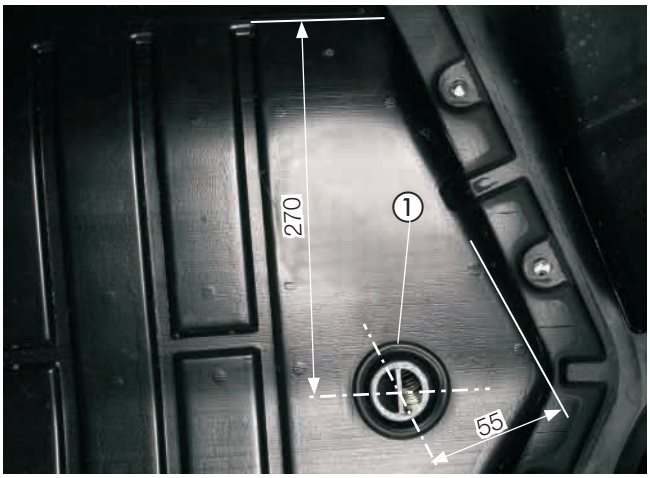


Bild 35

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8508 00 00 00
	Heizgerätehalter, neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter 9301	1	
	Halter 9302	1	
	Halter 9304	1	
	Halter 9305	1	
	Halter 9306	1	
	90°-Winkel (22 1000 50 83 00)	3	
	Halter R+	1	
	90°-Winkel (20 1348 03 00 02)	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Tülle	1	
	Abgasrohr	0,25 m	
	Reduzierstück, Ø 18/15 mm	2	
	Verbindungsrohr, Ø 18 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	gummierte Schelle, Ø 28 mm	3	
	Schelle, Ø 20-32 mm	2	
	Schelle, Ø 16-25 mm	2	
	Kunststoffmutter Dm5	1	
	Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm	1	
	Schelle, Ø 11 mm	2	
	Relaissockel, vorverkabelt	1	
	Kabel 0,5 mm² ge	1	
	Relais	1	
	Sicherung 10 A	1	
	Stoßverbinder, rt	1	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Karosseriescheibe B6	1	
	Skt.-Mutter M6	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Alufolie	1	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf die persönlich gewünschte Temperatur einstellen.
- Zusätzlich am Automatiktaster ② die Automatikstellung des Gebläses wählen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Automatiktaster